



Elektronische Gebrauchsanweisungen für Medizinprodukte

ERGEBNISSE EINER UMFRAGE IM AUFTRAG
VON MEDICAL MOUNTAINS UND SPECTARIS,
OKTOBER 2021

-
- Hintergrund und Zielsetzung
 - Studiendesign
 - Zielgruppenzusammensetzung
 - Ergebnisse

Hintergrund und Zielsetzung

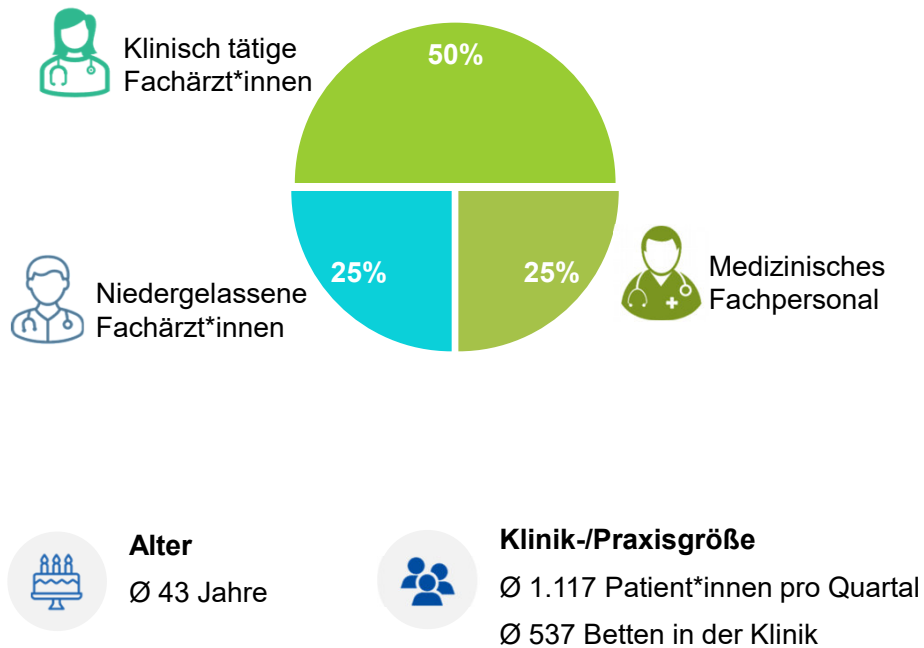
- Im Zuge der Digitalisierung in Praxen und Kliniken liegt ein Fokus auch auf dem Zugang zu digitalen Gebrauchsanweisungen für Medizinprodukte.
- Zur besseren Beurteilung des Themas haben die MedicalMountains GmbH und SPECTARIS e.V. eine gemeinsame Online-Umfrage im DocCheck Panel durchgeführt, um den derzeitigen Umgang mit Gebrauchsanweisungen von Medizinprodukten (papiergebunden und digital) zu untersuchen.
- Folgende Themen standen dabei im Fokus:
 - Nutzen von Gebrauchsanweisungen im Berufsalltag
 - Vorteile papiergebundener und digitaler Gebrauchsanweisungen
 - Leseverhalten von Gebrauchsanweisungen
 - Zugang zu Gebrauchsanweisungen

Studienziel	Nutzungsverhalten von Gebrauchsanweisungen von Medizinprodukten
Methode	Online-Befragung, Zufallsauswahl aus dem DocCheck Panel
Stichprobe	n = 400 Heilberufler*innen, davon n=100 ndgl. Fachärzt*innen, n=200 klinisch tätige Fachärzt*innen und n=100 weitere Heilberufler*innen*
Umfang	10 Fragen + 7 soziodemografische Fragen
Feldzeit	13.09.-05.10.2021
Institut	DocCheck Insights, Köln

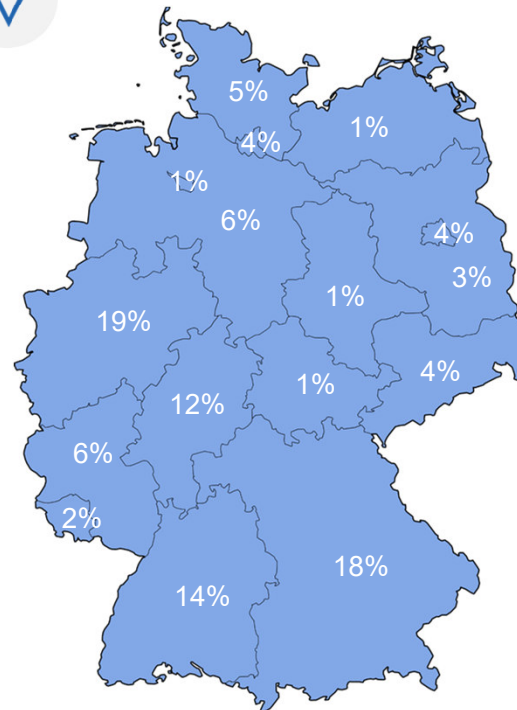
** Im Rahmen einer mit dem Marktforschungsinstitut DocCheck Insights durchgeführten Online-Umfrage wurden 400 Heilberufler*innen befragt. Die Stichprobe wurde aus dem DocCheck Panel gezogen, welches mit seiner Datengüte und der hohen Repräsentativität ein gutes Spiegelbild der Grundgesamtheit der Ärzteschaft sowie weiteren Heilberufen in Deutschland abbildet. Unter den Heilberufen finden sich u.a. Operationstechnische Assistent*innen (OTA), medizinisch-technische Assistent*innen (MTA), medizinische Fachangestellte (MFA), Rettungsassistent*innen, Rettungsassistent*innen, Notfallsanitäter*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Hebammen/Entbindungshelfer*innen, Mitarbeitende der ZSVA, Fachkräfte für Medizinproduktaufbereitung, Physician Assistants, Arztassistent*innen*

Zielgruppenzusammensetzung

Fachgruppen



Bundesland



- 19% Nordrhein-Westfalen
- 18% Bayern
- 14% Baden-Württemberg
- 12% Hessen
- 6% Niedersachsen
- 6% Rheinland-Pfalz
- 5% Schleswig-Holstein
- 4% Sachsen
- 4% Berlin
- 4% Hamburg
- 3% Brandenburg
- 2% Saarland
- 1% Bremen
- 1% Sachsen-Anhalt
- 1% Mecklenburg-Vorpommern
- 1% Thüringen

Ergebnisse der Umfrage

Leseverhalten von Gebrauchsanweisungen



62% der Heilberufler*innen lesen Gebrauchsanweisungen von Medizinprodukten mindestens einmal im Monat.

Gebrauchsanweisungen werden häufig gelesen:

- 1 bei erstmaliger Verwendung des Produkts **90%**
- 2 bei Fragen zur Handhabung **79%**
- 3 wenn ein Fehler auftritt / gemeldet wird **70%**



Das medizinische Fachpersonal liest Gebrauchsanweisungen deutlich häufiger bei Fragen zur Wiederaufbereitung (46%) als Fachärzt*innen.

Umgang mit Gebrauchsanweisungen



42% archivieren in Papierform



18% archivieren digital



9% entsorgen die GA im Müll



31% haben keinen geregelten Ablauf

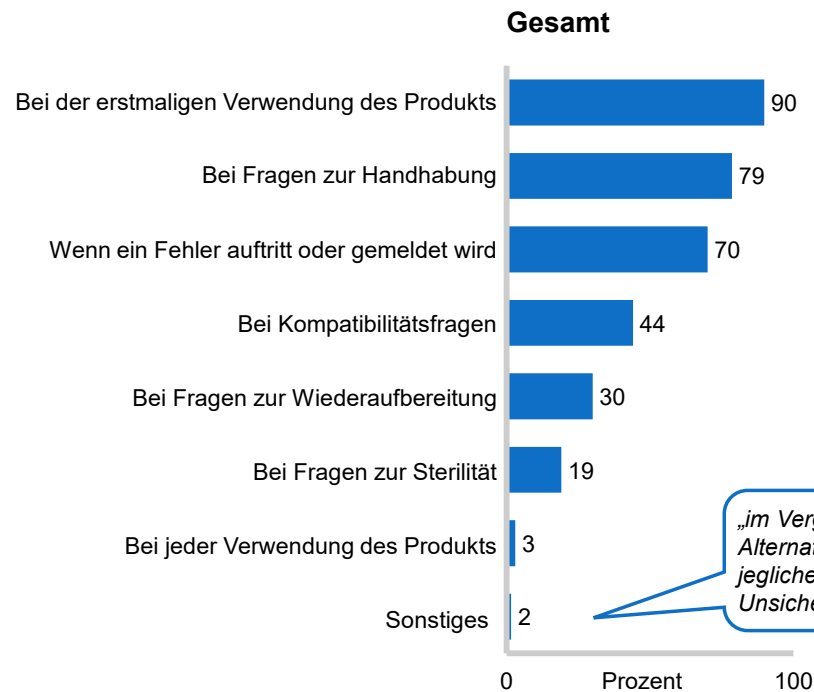
Niedergelassene Ärzt*innen (52%) und medizinisches Fachpersonal (49%) archivieren GA am häufigsten in Papierform.



39% der Kliniker*innen haben keinen geregelten Ablauf für den Umgang mit GA.

Leseverhalten von Gebrauchsanweisungen

Wann lesen Sie eine Gebrauchsanweisung für ein Medizinprodukt?

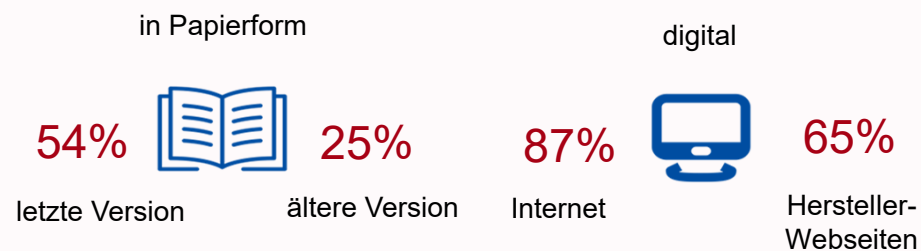


4 von 5 HealthCare Professionals lesen eine Gebrauchsanweisung bei Fragen zur Handhabung, fast drei Viertel bei auftretenden Fehlern

„im Vergleich zu Alternativprodukten - bei jeglicher Art von Fragen oder Unsicherheit“

Ergebnisse der Umfrage

Zugang zu Gebrauchsanweisungen

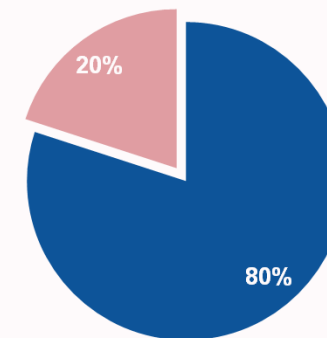


Das medizinische Fachpersonal schätzt den Zugang zu Gebrauchsanweisungen am Arbeitsplatz einfacher ein als Fachärzt*innen – egal ob digital oder analog.



Gebrauchsanweisungen – digital vs. analog

analoge GA bevorzugt



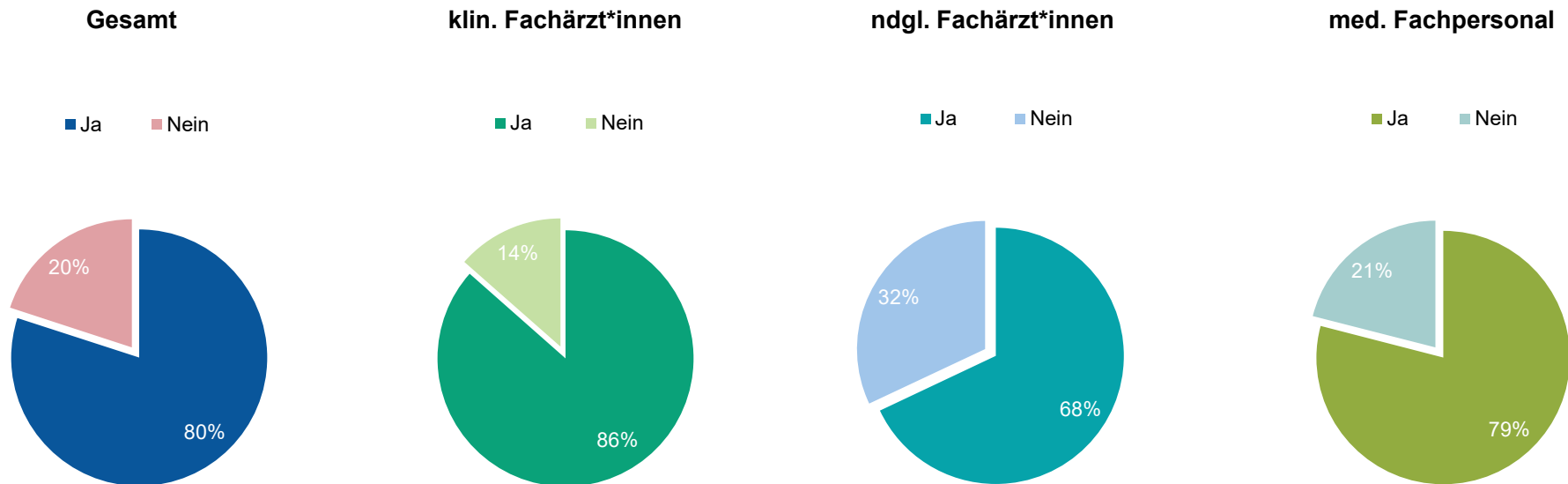
digitale GA bevorzugt

Unter klinischen Fachärzt*innen werden elektronische Gebrauchsanweisungen am stärksten bevorzugt (86%).



Elektronische GA werden in allen Fachgruppen bevorzugt

Bevorzugen Sie eine elektronische Gebrauchsanweisung gegenüber der Papierversion?



Ergebnisse der Umfrage

Trotzdem gibt es Gründe zur Nutzung analoger Gebrauchsanweisungen

Gründe zur Nutzung analoger GA sind die Unabhängigkeit von einer Verbindung zum Internet (25%) und dem Zugang zu digitalen Geräten (19%).

Heilberufler*innen brauchen Gebrauchsanweisungen in Papierform direkt am Produkt, auf Station oder im Einsatz – besonders das medizinische Fachpersonal.



Ergebnisse der Umfrage

Vorteile digitaler Gebrauchsanweisungen

Digitale Gebrauchsanweisungen bieten Heilberufler*innen vor allem bessere und ständige Verfügbarkeit (78%) und aktuelle Informationen (85%).



Für das medizinischen Fachpersonal sind auch eine einfachere Handhabung (53%) und bessere Hygiene (50%) vorteilhaft.

68% aller HCPs sehen einen Vorteil in der Einbindung von Anleitungsvideos in die Gebrauchsanweisung



Aus Gründen des Umweltschutz wünschen sich 75% aller Befragten eine elektronische Gebrauchsanweisung

Unterschiede nach Berufsgruppen

Klinisch tätige Ärzt*innen ...

47% ... haben (sehr) einfach Zugang zur letzten Version papiergebundener Gebrauchsanweisungen.

... bevorzugen dennoch von allen Befragten am häufigsten elektronische Gebrauchsanweisungen. **86%**

36% ... wünschen sich einen automatisierten Prozess zur Hinterlegung digitaler Gebrauchsanweisungen im KIS.



„Vorteil ist in diesem Fall [digitale GA], dass die Gebrauchsanweisung zeitgleich von mehreren Team-Mitgliedern gelesen werden kann“

Niedergelassene Ärzt*innen ...

49% ... lesen Gebrauchsanweisungen mindestens einmal die Woche – häufiger als Kolleg*innen in Kliniken.

... bevorzugen mehrheitlich ebenfalls eine digitale GA **68%**

24% ... brauchen analoge Gebrauchsanweisungen wenn, dann aufgrund von fehlenden digitalen Endgeräten in der Praxis.



„[Digitale GA] gerne als Ergänzung zu Papierform bzw. um aktuelle Versionen zur Verfügung zu haben.“

Unterschiede nach Berufsgruppen

Medizinisches Fachpersonal...

21%

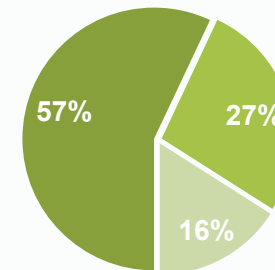
... archivieren bereits Gebrauchsanweisungen in digitaler Form – häufiger als die ärztlichen Kolleg*innen.

37%

... brauchen teilweise analoge Gebrauchsanweisungen im Einsatz, auf Station und in Situationen ohne Internetzugang (35%) oder digitale Endgeräte (31%).

... haben am häufigsten Zugang zur letzten Version der papiergebundenen Gebrauchsanweisungen.

67%



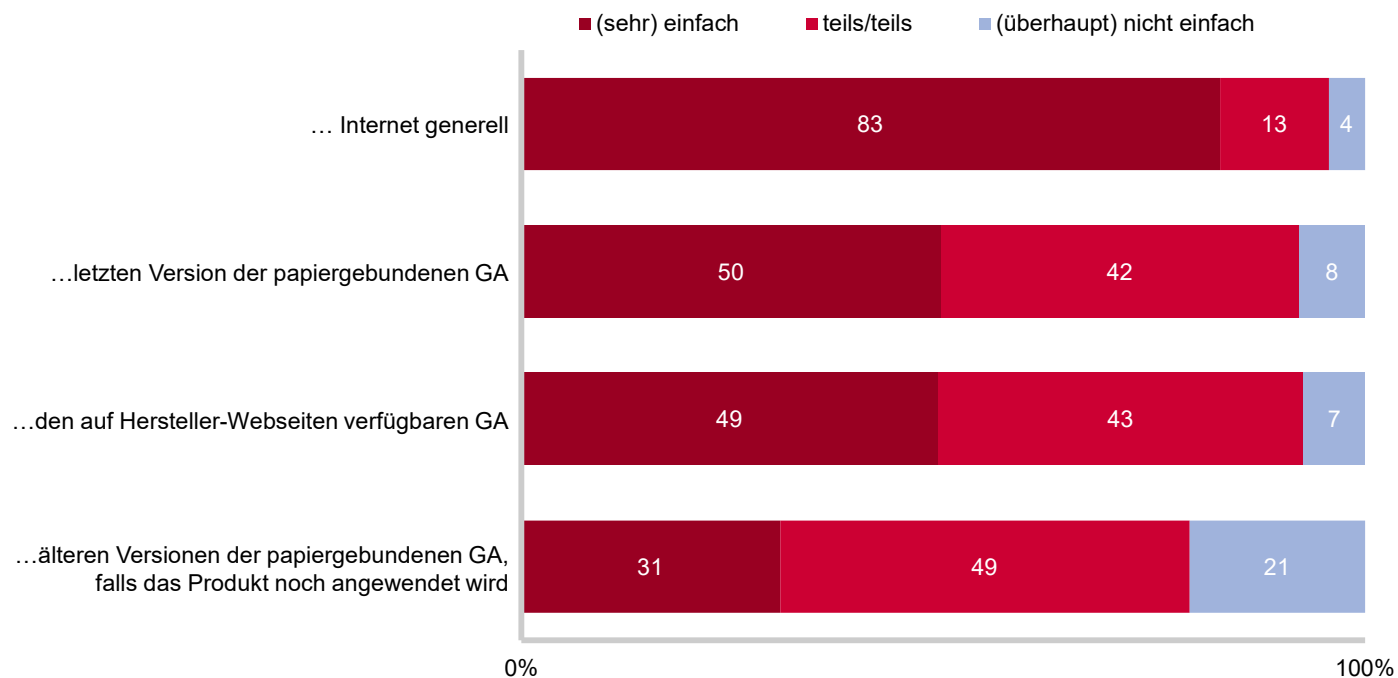
- Rettungs-/Notfallsanitäter*innen
- Praxispersonal (MfAs)
- Klinische Fachkräfte (u.a. MTA/OTA, Pflegekräfte)



Wir wünschen uns ein gemeinsames Portal / eine gemeinsame App verschiedener Hersteller, über die Gebrauchsanweisungen auch offline verfügbar sind.

Zugang zu Gebrauchsanweisungen am Arbeitsplatz: Einfachheit

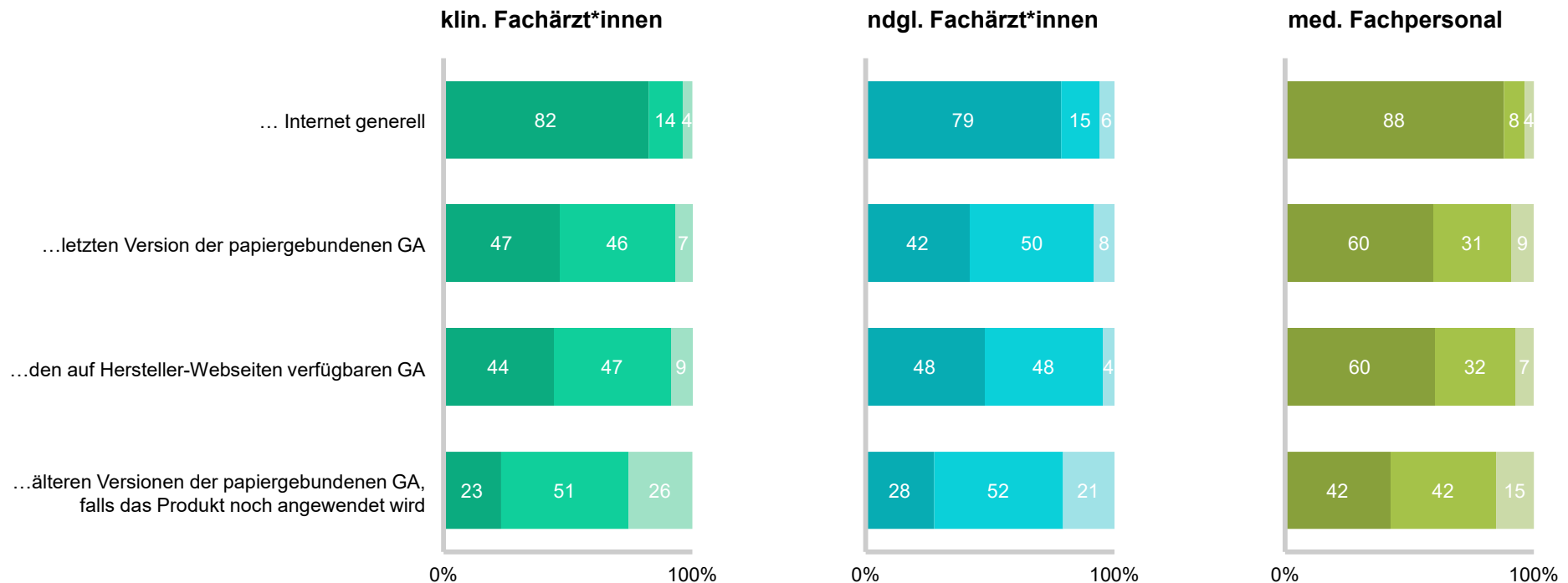
Wie einfach ist der Zugang zu(r) ...



Zugang zu Gebrauchsanweisungen am Arbeitsplatz: Einfachheit

Wie einfach ist der Zugang zu(r) ...

■ (sehr) einfach ■ teils/teils ■ (überhaupt) nicht einfach



Zustimmung zu elektronischen Gebrauchsanweisungen

Wenn Gebrauchsanweisungen zukünftig hauptsächlich digital, zur Verfügung stünden, wäre es ...



... **92 % gut:**



... nur für sehr kleinen Teil der Befragten (8%) nicht gut, weil:

die Benutzung von IT, Stromversorgung und Internet abhängig ist

besonders in Notfällen die GA direkt am Produkt/Gerät benötigt wird

... für 31% der Befragten wünschenswert, einen automatisierten Prozess zur Hinterlegung der Gebrauchsanweisung im KIS- /Praxisverwaltungs-System zu haben



Wünsche und Hürden bei elektronischen Gebrauchsanweisungen – O-Töne



Benutzerfreundlichkeit

„Hilfreich wäre eine Einbindung eines QR-Codes am Gerät mit direktem Link zur online Gebrauchsanweisung“

Klinikarzt

„Klickbare Links im Inhaltsverzeichnis helfen sehr weiter, insb. bei Gebrauchsanweisungen mit mehr als 100 Seiten“

Rettungssanitäter*in

„Einbau guter Suchfunktionen ist wichtig!“

klin. API



Erweiterungen

„Ein gemeinsames Portal wäre praktisch, die Suche auf den jeweiligen Hersteller Seiten gestaltet sich teils schwierig.“

Rettungssanitäter*in

„Übersicht und Verlinkungen der Themen sind wichtig. Ebenfalls Suchfunktion.“

ndgl. API

„Ergänzende Video - Tutorials wären toll“

klin. API



Verfügbarkeit

„Gern auch offline verfügbar?! Wäre das auch möglich?!“

klin. API

„Vielleicht wäre hier eine gemeinsame App verschiedener Hersteller mit Offline-Archiv ganz gut. Sobald Internet verfügbar ist wird der Katalog aktualisiert und steht dann auch ohne Internet zur Verfügung.“

Rettungssanitäter*in

„Möglichkeit zum Download und lokaler Archivierung“

klin. API

Zusammenfassung

- Elektronische Gebrauchsanweisungen bevorzugt – vor allem in den Kliniken
- Vorteile: bessere Verfügbarkeit und neueste Versionen, Einbindung von Anleitungsvideos, Umweltfreundlichkeit sowie geteilter Zugang mit mehreren Kollegen
- Einfacher Zugang zum Internet ist über alle Berufsgruppen gegeben
- Papierversionen in bestimmten Situationen aufgrund fehlender digitaler Ausstattungen weiterhin notwendig (z.B. im Rettungswagen)
- Botschaft an die Unternehmen: Elektronische Gebrauchsanweisung müssen auch offline zur Verfügung gestellt werden
- Anwenderwunsch Nr. 1: Bereitstellung einer zentralen Plattform für elektronische Gebrauchsanweisungen aller Hersteller
- Anwenderwunsch Nr. 2: Einbindung der elektronischen GAs ins KIS-Praxisverwaltungssystem

MedicalMountains GmbH

Julia Steckeler

Geschäftsführung

Telefon: +49 7461 / 9697 212

Mobil: +49 151 61311101

E-Mail: steckeler@medicalmountains.de

SPECTARIS e.V

Nadine Benad

Leiterin Regulatory Affairs Medizintechnik und IVD

Telefon: +49 30 41 40 21-56

Mobil: +49 175 7768985

E-Mail: benad@spectaris.de